

# Weiterbildung für Laborbeschäftigte 2017



## VERANSTALTUNGEN FÜR LABORBESCHÄFTIGTE

---

### ARBEITSSICHERHEIT

„CLAKS - ALS ELEKTRONISCHES GEFÄHRSTOFFKATASTER  
„GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG IM LABOR - WIE GEHT DAS?“

AS 1 / AS 2“  
AS 5“

### SPRACHKURSE

„ENGLISCH IM LABORALLTAG „IN A NUTSHELL“ / GRUNDKURS A 2  
„ENGLISCH IM LABORALLTAG „IN A NUTSHELL“ / AUFBAUKURS B 1

FSL 01“  
FSL 02“

### DATENVERARBEITUNG

„MS EXCEL FÜR LABORBESCHÄFTIGTE: STATISTISCHE AUSWERTUNGEN

DV 45“

**BASISSCHULUNG****Thomas Zuschneid**

1 Termin (5 UE):

**AS 1:** Fr, 13.10.2017, 9.00 - 13.00 Uhr[online-Anmeldung](#)**AS 2:** Di, 17.01.2017, 9.00 - 13.00 Uhr[online-Anmeldung](#)*Kosten: Die Teilnahme ist für Mitarbeiter der Freien Universität gebührenfrei.**Zielgruppe: Diese Schulung richtet sich an alle Mitarbeiter, die derzeit oder künftig mit der Führung der Verzeichnisse betraut sind.*

Nach dem Gefahrstoffrecht ist jeder Betrieb, jede Einrichtung verpflichtet, die Bestände an Gefahrstoffen mittels eines Katasters zu dokumentieren. Dabei müssen Art, Gefahren, Mengen und Standorte der Substanzen in einem laufend aktuellen Verzeichnis erfasst werden.

Um die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften zu vereinheitlichen und zu unterstützen, führt die Freie Universität die Software CLAKS ein. Sie ersetzt die manuell auszufüllenden Gefahrstofflisten-Formulare, individuelle Excel-Listen sowie verschiedene Einzellösungen.

Seit September 2010 ist CLAKS in den betroffenen Bereichen verbindlich zu verwenden.

Diese Schulung richtet sich an alle Mitarbeiter, die derzeit oder künftig mit der Führung der Verzeichnisse betraut sind.

Sie erfahren, welche Möglichkeiten das Gefahrstoffkataster bietet und welche Änderungen sich für Sie durch CLAKS ergeben. In Vorführung und eigenen Computerübungen lernen Sie, mit der Software und der Zusatzhardware umzugehen, Daten einzugeben, zu bearbeiten, wiederzufinden, Listen zu erstellen sowie Etiketten zu drucken. Auch das Umbuchen von Gebinden (Übertragen und Abfüllen) sowie die jährliche Inventur werden thematisiert.

**Boris Biber**

1 Termin (5,3 UE): Di, 14.03.2017, 9.00 - 13.00 Uhr

*Kosten: für Beschäftigte der Freien Universität Berlin gebührenfrei*

*Zielgruppe: Verantwortliche Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte und interessierte Mitarbeiter/innen*  
[online-Anmeldung](#)

Labore sind komplexe Arbeitsplätze mit unterschiedlichsten Gefährdungen. Die vom Gesetzgeber im Arbeitsschutzgesetz und in allen relevanten Verordnungen (GefStoffV, BioStoffV, GenTSV, BetrSichV etc.) geforderten Beurteilungen der Gefährdungen und die Dokumentation sind eine große Herausforderung für den Lehr- und Forschungsbetrieb.

### **ZIEL**

Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen, Vorgehensweise und Dokumentation von Gefährdungsbeurteilungen im Labor

### **INHALT**

- Gesetzliche Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- Ermittlung von Belastungen und Gefährdungen (Workshop)
- Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung
- Erfahrungsaustausch

**Luiza Bengtsson, Michael Hoyer**

2 Termine (10 UE): Mo, 9.1./16.1.2017, 9.00 - 13.00 Uhr

Kosten: 120,- € für Externe (60,- € für FU Beschäftigte)

Zielgruppe: Chemisch-, biologisch-, medizinisch-technisches Personal

[online Anmeldung](#)

Die Universität wird immer internationaler und so kommen immer mehr Menschen ohne oder mit nur geringen Deutschkenntnissen in die Labore, um dort zu lernen und zu forschen. Für die Beschäftigten vor Ort wird dies Alltag und gleichzeitig zu einer Herausforderung, für die sie gerüstet sein müssen. Die „Neuen“ müssen in die Abläufe eingewiesen werden und brauchen Informationen, wie sie sich sicherheitsgerecht verhalten sollen. Dies wird häufig von der Gruppe der technischen Mitarbeiter/innen gefordert bzw. geleistet. Sowohl die englische Fachterminologie selbst als auch deren Einsatz im täglichen Miteinander stellt eine Hürde dar, die es zu überwinden gilt.

Hier setzt das Seminar ein und bietet die Möglichkeit, die Fachbegriffe und ihre richtige Anwendung in einfachem (umgangssprachlichem) Englisch kennenzulernen und einzuüben. Die Teilnehmer/innen haben weiterhin die Möglichkeit, eigene Beispiele vorzustellen.

Umfangreiches begleitendes Material in englischer Sprache wird zur Verfügung gestellt.

Folgende Inhalte werden anhand praktischer Beispiele und Demonstrationen aus dem Laboralltag vermittelt:

- Vermittlung von englischen Fachbegriffen aus dem Bereich des Labors und der Laborsicherheit
- Notfalleinrichtungen und -maßnahmen im Labor
- Persönliche Schutzmaßnahmen, Tragepflichten für PSA
- Umgang mit Chemikalien und biologischen Arbeitsstoffen
- Umgang mit Geräten und Sicherheitseinrichtungen
- Auffrischung umgangssprachlichen Englischs

**ZIEL**

Sie erhalten mehr Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache im Labor und sind besser für den Laboralltag gerüstet.

Sie können die zentralen Fachbegriffe und die wichtigsten Redewendungen im Kontext Laborsicherheit kommunikativ gegenüber nichtdeutschsprachigen Personen im Laboralltag anwenden.

**Luiza Bengtsson, Michael Hoyer**2 Termine (10 UE): Mo, 23.1./30.1.2017, 9.00 - 13.00 UhrKosten: 120,- € für Externe (60,- € für FU Beschäftigte)[online Anmeldung](#)

Die Universität wird immer internationaler und so kommen immer mehr Menschen ohne oder mit nur geringen Deutschkenntnissen in die Labore, um dort zu lernen und zu forschen. Für die Beschäftigten vor Ort wird dies Alltag und gleichzeitig zu einer Herausforderung, für die sie gerüstet sein müssen. Die „Neuen“ müssen in die Abläufe eingewiesen werden und brauchen Informationen, wie sie sich sicherheitsgerecht verhalten sollen. Dies wird häufig von der Gruppe der technischen Mitarbeiter/innen gefordert bzw. geleistet. Sowohl die englische Fachterminologie selbst als auch deren Einsatz im täglichen Miteinander stellt eine Hürde dar, die es zu überwinden gilt.

Hier setzt das Seminar ein und bietet die Möglichkeit, die Fachbegriffe und ihre richtige Anwendung in einfachem (umgangssprachlichem) Englisch kennenzulernen und einzuüben. Die Teilnehmer/innen haben weiterhin die Möglichkeit, eigene Beispiele vorzustellen.

Umfangreiches begleitendes Material in englischer Sprache wird zur Verfügung gestellt.

**INHALTE**

- Vertiefung der Inhalte aus dem Grundkurs
- Praktische Übungen anhand von Beispielen aus der Praxis, inklusive potentieller Konfliktsituationen oder Missverständnisse aus dem Laboralltag.

**ZIEL**

Sie erweitern Ihren Wortschatz an Fachbegriffen und um die wichtigsten Redewendungen im Kontext Laborsicherheit, so dass Sie Ihre Sicherheit in der praktischen Anwendung der englischen Sprache im Labor weiter erhöhen.

Der Aufbaukurs kann auch unabhängig vom Grundkurs besucht werden. Voraussetzung hierfür sind gute English Kenntnisse (B-Stufe).

**LEICHTGEMACHT****Peter Kocmann***2 Termine (12 UE): Do und Fr, 2.3. und 3.3.2017, 9.00 - 13.30 Uhr**Kosten: 120.-€ (Externe), 60.-€ (für FU-Beschäftigte aus den Laborbereichen)**Zielgruppe: Chemisch-, biologisch-, medizinisch-technisches Personal (Laborbeschäftigte)**[online-Anmeldung](#)*

In Laborumgebungen besteht sehr oft die Notwendigkeit, umfangreiche Datenreihen möglichst schnell und einfach auszuwerten. MS Excel kann mit seinen vielfältigen statistischen Auswertungsmöglichkeiten dafür eine große Hilfe sein.

**ZIELE**

Die Teilnehmer/innen kennen wesentliche und grundlegende statistische Auswertungsmöglichkeiten von Excel und können diese im beruflichen Alltag anwenden.

**INHALTE**

Werte clustern / Referenzen und Faktoren ermitteln / Statistiken erstellen: Visualisierung + Normalverteilung, Mittelwerte von Messwertreihen Ermittlung, Standardabweichungen berechnen / Datenbeurteilung,  $r^2$ , Ausgleichsgrade / Trendfunktion: externe/interne Standards von Proben.

**METHODEN**

Vortrag, viele Beispiele und praktische Übungen

**HINWEISE**

Dieser Kurs ist für Laborbeschäftigte konzipiert. Es werden in jedem Fall Excel-Basiskenntnisse vorausgesetzt, die im Wesentlichen dem Inhalt unseres Excel-Basiswissen-Kurses entsprechen. Es wird mit Excel 2013 gearbeitet, Nutzer/innen anderer Excel-Versionen können ebenso problemlos teilnehmen.